

## Editorial

**Von der Idee bis zur Innovation** - unter diesem Motto arbeitet die INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH und der SACHSEN!TEXTIL e.V. in der sächsischen Textil- und Bekleidungsbranche. Letzterer ist aus der Verbundinitiative SACHSEN!TEXTIL hervorgegangen. Unter neuem Namen, aber mit gleichem Ziel, - der Unterstützung der Umprofilierung der traditionsreichen Textilindustrie in innovative und besonders attraktive Wachstumsfelder - sind wir der Partner der Unternehmen der sächsischen Textil- und Bekleidungsindustrie im Bereich Forschung und Entwicklung, Netzwerkaufbau und -betreuung, Markterschließung und -transfer. Gezielt forcieren wir die branchenübergreifende Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen.



Infolge des Abschlusses der Verbundinitiative, welche in den Jahren 2006 bis Ende 2013 durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unterstützt wurde, war es Zeit, sich neu aufzustellen. Jetzt stehen wir mit neuem Aussehen und Namen, aber mit bewährtem Team und erweiterten Aufgabenschwerpunkten, als Ansprechpartner für Innovations- und Kooperationsprojekte der Industrie zur Verfügung.

Nach einer Newsletter-Pause melden wir uns mit aktuellen Themen aus Unternehmen und Forschungsinstituten, Netzwerken sowie Neuigkeiten zu Förderprogrammen und Veranstaltungen zurück. Unser Newsletter erscheint dreimal jährlich, so zum nächsten Mal im September 2015.

Besuchen Sie uns - auf unserer neu gestalteten Homepage unter [www.inntex.de](http://www.inntex.de) oder in unseren neuen Räumlichkeiten in der Annaberger Straße 240, 4. OG in Chemnitz.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads "N. Borkam".

Nicole Borkam  
Geschäftsführerin

## Informationen aus Unternehmen, Netzwerken und Institutionen

### texton e.V.

#### Dritte Projektwerkstatt Textilbeton

Die dritte Projektwerkstatt Textilbeton findet am 01. Oktober 2015 in der Handwerkskammer Chemnitz statt. In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern Dresden und Leipzig wird die Projektwerkstatt reihum in allen beteiligten Städten stattfinden. Neben den unterschiedlichen regionalen Einzugsgebieten bereichern auch die jeweiligen Spezifika der Kammern. Alle drei Kammern messen den Anwenderworkshops große Bedeutung bei.

#### Projektverteidigung: Bemessungsverfahren für kraftflussgerechte textile Bewehrungen für schalenförmige Verbundstrukturen aus kunststoffgebundenen und mineralischen Matrices



Die Verteidigung des Vorhabens vor dem Beirat des Projektkonsortiums futureTEX am 3. Februar 2015 war erfolgreich.

Partner: Voith Engineering Services GmbH Road & Rail  
GPAC Gerd Priebe Architects & Consultants  
BCS Natur- und Spezialbaustoffe GmbH  
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.  
Technische Universität Dresden, Institut für Baustoffe

#### Verbundvorhaben V1.1

#### Entwicklung von Herstell- und Verarbeitungsprozessen von Carbonbeton

In dieses Verbundvorhaben des Projektkonsortiums C<sup>3</sup> ist Dr. Möckel, UNGER Bau-Systeme GmbH, mit dem Teilthema „Entwicklung baustellengerechter Produktionsabläufe für Carbonbeton als Verstärkungs- und Sanierungsmaterial“ einbezogen.

#### Tastversuch mit Fleece Concrete Composite bei BCS - ein Vordach

BCS Natur- und Spezialbaustoffe hat vor wenigen Wochen ein Vordach aus Fleece Concrete Composite gefertigt. Inzwischen fügt es sich in das Werksgelände ein (vgl. Abbildung rechts).

Das Vordach dient als Demonstrator für Langzeitbeobachtungen, insbesondere für die Materialbeständigkeit im Freiraum.

Es wiegt ohne Seitenteile 35 kg, mit Seitenteilen 50 kg. Die Größe der abgewickelten Fläche beträgt 3 m<sup>2</sup>. Die Dicke des Elements beträgt 10 mm.



Kontakt: Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch  
Netzwerkmanagerin texton e.V.  
[gaitzsch@textil-beton.net](mailto:gaitzsch@textil-beton.net)



## Neues zu Förderprogrammen

### Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Am 15. April 2015 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den endgültigen Text der neuen Richtlinie für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) auf [www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de) veröffentlicht. Die Richtlinie ist damit bereits formell in Kraft getreten; **neue Anträge können seit dem 15. Mai 2015 gestellt werden**, da dies eng an die aktuell laufende Projektträgerausschreibung gekoppelt ist.

Mit der neuen ZIM-Richtlinie bleiben die grundsätzliche Ausrichtung und die strukturellen Stärken des Programms erhalten. Gleichzeitig optimiert sie das ZIM mit zielgerichteten Neuerungen, etwa der Ausdehnung auf Unternehmen mit bis zu 499 Beschäftigten, der Verdopplung des Zuschlags für Auslandskooperationen und der Erhöhung der förderfähigen Kosten.

Die neue ZIM-Richtlinie enthält zudem eine klare Regelung für die weitere kontinuierliche Bearbeitung von Altanträgen: Projekte, die unter der Vorgängerrichtlinie beantragt und noch nicht rechtskräftig beschieden wurden, werden nach den im Anhang 3 der neuen Richtlinie gespiegelten Bedingungen der Vorgängerrichtlinie beurteilt [[www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)].

Die neue ZIM-Richtlinie steht unter folgendem Link zum Download bereit.

[www.zim-bmwi.de/download/infomaterial/zim-richtlinie-2015.pdf](http://www.zim-bmwi.de/download/infomaterial/zim-richtlinie-2015.pdf)

### Neue Mittelstandsrichtlinie - Förderung durch die Sächsische Aufbau Bank (SAB)

Unter [www.sab.sachsen.de/de/p\\_wirtschaft/vorhaben\\_wi/index.jsp](http://www.sab.sachsen.de/de/p_wirtschaft/vorhaben_wi/index.jsp) finden Sie eine Übersicht der Programme nach Vorhaben aufgezeigt, welche die SAB mit Zuschüssen von bis zu 50 Prozent unterstützt. Beispielhaft für eine Förderung im Bereich Technologieeinsatz und -entwicklung seien hier die Beschäftigung von InnoExperts, Beschäftigung von Transferassistenten/-innen, InnoTeam, FuE-Projektförderung sowie die Innovationsprämie genannt. Gern unterstützt Sie unser erfahrenes Team bei der Beantragung der Fördermittel.

- Personalförderung
  - > Zuschuss von maximal 50 Prozent für einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten
- Technologieförderung
  - > Zuschuss zu den förderfähigen Projektkosten bis maximal 80 Prozent in Abhängigkeit vom Projektcharakter
- Dienstleistungsförderung
  - > Zuschuss von maximal 50 Prozent für Fremdleistungen

### Förderung durch die Nationale Kontaktstelle zum EU-Programm Horizont 2020

Sie sind ein Unternehmen mit innovativen Projektideen oder planen Forschungsprojekte mit europäischen Partnern? Sie interessieren sich für EU-Förderung im Bereich Forschung und Innovation? Hier finden Sie Informationen und Ansprechpartner/innen für die Fördermöglichkeiten, die Sie als KMU in Horizont 2020 haben. Das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation bietet davon eine Vielzahl, um Produkte, Dienstleistungen und Verfahren zu erforschen und bis zur Marktreife zu entwickeln.

Horizont 2020 - das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – bietet kleinen und mittleren Unternehmen ein breites Spektrum von Fördermöglichkeiten an. Diese umfassen den gesamten Innovationszyklus und reichen von der Grundlagenforschung bis hin zur ersten Markteinführung.

Die folgenden Förderinstrumente sind insbesondere für KMU relevant (Auswahl):

- Verbundforschung - <http://www.nks-kmu.de/foerderung-verbundforschung.php>
- KMU-Instrument - <http://www.nks-kmu.de/foerderung-kmu-instrument.php>
- Fast Track to Innovation - <http://www.nks-kmu.de/foerderung-fti.php>

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.nks-kmu.de](http://www.nks-kmu.de) oder Sie kontaktieren uns.

[Quelle: [www.nks-kmu.de](http://www.nks-kmu.de)].

## Veranstaltungen

### Unternehmerreisen zu internationalen Messen der Textil- und Bekleidungsbranche

Seit einigen Jahren werden durch den Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. und der Dienstleistungsgesellschaft Textil mbH Gemeinschaftsreisen zu ausgewählten internationalen Messen angeboten und organisiert. Diese Angebote werden durch die INNtex GmbH gemeinsam mit dem vti weitergeführt. Höhepunkte in diesem Jahr werden die Exkursionen zur *Première Vision* in Paris und zur ITMA in Mailand sein.

#### *Première Vision - Paris*

Vom 15. bis 17. September 2015 präsentieren sich im Rahmen der *Première Vision* Paris sechs Messen für Textilien und Accessoires unter einem Dach.

Geplanter Reiseterrmin: 15. - 17.09.2015

#### *ITMA - Mailand*

Vom 12. bis 19. November werden rund 1.300 Firmen aus 43 Ländern, darunter 213 aus Deutschland bei der weltweit führenden Textilmaschinenbaumesse ausstellen.

Geplanter Reiseterrmin: 14. - 17.11.2015

**Interessenten können sich noch über die INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH anmelden:**

Kontakt: Grit Adling  
+49 371 35 47 198  
[adling@inntex.de](mailto:adling@inntex.de)

## Rückblick Techtexsil 2015

Die Techtexsil ist die internationale Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe. Mit über 1.300 Ausstellern aus 48 Ländern und rund 27.500 Besuchern aus 97 Nationen bildete die Techtexsil die weltweit zentrale Marketing- und Sourcingplattform für die Anwender und Hersteller von technischen Textilien und Vliesstoffen. 11 Produktgruppen spiegeln die gesamte Wertschöpfungskette technischer Textilien, Vliesstoffe und Bekleidungstextilien wider. 12 Anwendungsbereiche decken das komplette Spektrum aller Einsatzmöglichkeiten moderner textiler Technologien ab.

Die Preisträger des Techtexsil Innovation Award 2015 wurden anlässlich der Eröffnungsfeier Techtexsil / Texprocess 2015 bekannt gegeben. Sie zeigen anschaulich, wie vielfältig die Anwendungsbereiche sind, die durch technische Textilien und Vliesstoffe enorme Innovationsschübe erhalten können. Der Techtexsil Innovation Award prämiert innovative Ideen und zukunftssträchtige Weiterentwicklungen im Bereich Technische Textilien, Vliesstoffe und funktionale Bekleidungstextilien.

Eine Sonderschau präsentierte die Produkte der Preisträger. Anschaulich wurden dort jeweils die verwendeten Materialien, Fertigungsdetails und Einsatzgebiete dargestellt.



Abbildung: Texprocess Innovation Award / Techtexsil Innovation Award Gewinner (Quelle: [www.techtexsil.messefrankfurt.com](http://www.techtexsil.messefrankfurt.com))

## Sächsische Präsenz auf der Techtexsil 2015

Insgesamt 61 sächsische Unternehmen und Institute waren auf der Techtexsil vertreten, so viel wie noch nie in der Geschichte der Leitmesse für technische Textilien und Vliesstoffe. 24 Textilproduzenten, drei Firmennetzwerke sowie das Institut für Textil- und Ledertechnik (ITL) der Westsächsischen Hochschule Zwickau waren mit rund 450 qm auf der Gemeinschaftspräsentation des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. und der INNt<sup>ex</sup> Innovation Netzwerk Textil GmbH - mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH - in Halle 3.1 präsent.

## Innovationsreport 2015

Im Ergebnis der Techtexsil 2015 wird erneut ein Innovationsreport durch die INNt<sup>ex</sup> Innovation Netzwerk Textil GmbH veröffentlicht werden, um über aktuelle Entwicklungen im Bereich Technische Textilien zu informieren. Die Innovationsreporte der Jahre 2011 und 2013 sind weiterhin über [www.inntex.de/Veröffentlichungen](http://www.inntex.de/Veröffentlichungen) zu erhalten.

## Vorausschau

Die nächste Messe wird vom 09. – 15. Mai 2017 in Frankfurt am Main stattfinden. Auch hier ist eine Gemeinschaftsbeteiligung sächsischer Unternehmen und Institute geplant.

## Innovatives

### Spinnenseide härter als Kevlar

Spinnenseide ist in ihrem Grundzustand ein wahres Wundermaterial. Sie ist stärker belastbar als Stahl und kann zudem um ein vielfaches ihrer Länge gedehnt werden. Wissenschaftlern aus Trient in Italien ist es jetzt gelungen, Spinnenseide zu produzieren, die härter als das in Schusswesten verwendete Kevlar ist. Hierfür besprühten die Forscher 15 Zitterspinnen mit Wasser, das mit Kohlenstoff-Nanoröhrchen beziehungsweise Graphenpartikeln angereichert ist. Graphen ist härter als Diamant und fester als Stahl. Das Ergebnis war, dass eine Spinne eine dreieinhalb Mal so starke und reißfeste Faser spann, die belastbarer sei als jede andere bekannte Faser. Warum die Seide die Eigenschaften aufzeigte, ist noch unklar. Es wird angenommen, dass die Spinnen die Partikel mit dem Wasser aufnehmen und diese beim Spinnen der Seide direkt in das Material einbauen. Derzeit ist es noch nicht möglich, die Seide industriell herzustellen.

[nach Quelle: [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de), "Stärker als Kevlar: Spinnen spinnen Superseide"]

### Kundenspezifische Nylon-Lösungen

NILIT, ein Produzent von individuellen Nylon 6.6.-Lösungen, bietet eine Reihe von Produkten und Service-Leistungen für die Bereiche Bekleidung und technische Thermoplaste. Auf der Techtextil wurden eine Reihe NILIT-Heat-Isolierungsgarne gezeigt. Diese neu entwickelten Garne regulieren die natürliche Körperwärme. NILIT, mit Sitz in Israel, unterhält Produktionsstätten in China, Lateinamerika und den USA. NILIT entwickelt ein breites Spektrum von Endlosfilamentgarnen für Textilien. Die Einsatzbereiche reichen von Strumpfwaren und Unterwäsche bis hin zu Sportswear und Outdoor-Bekleidung.

[nach Quelle: [http://www.textilemagazines.com/Techtextil\\_News/2015/12291715/index.html](http://www.textilemagazines.com/Techtextil_News/2015/12291715/index.html)]

### Beschichtungen mit Funktion und Haptik

Bayer Material Science antwortet auf die Nachfrage nach Materialinnovationen mit seiner Insqin-Technologie für beschichtete Textilien. Insqin wurde 2014 auf den Markt gebracht und ist eine einzigartige wässrige und lösungsmittelfreie PU-Beschichtungstechnologie, die den Bedürfnissen der Industrie hinsichtlich Innovation, Nachhaltigkeit und Transparenz in der Wertschöpfungskette entspreche, so Bayer.

[nach Quelle: [http://www.textilemagazines.com/Techtextil\\_News/2015/12291715/index.html](http://www.textilemagazines.com/Techtextil_News/2015/12291715/index.html)]

### Techtextil Innovation Award 2015 – Künstliche Gebärmutter „ARTUS“

Der ARTificial UteruS „ARTUS“ gibt Frühgeborenen im Brutkasten eine vergleichbare Geborgenheit und Reizstimulation wie im Mutterschoß. Bei der diesjährigen Fachmesse Techtextil in Frankfurt wurde die künstliche Gebärmutter mit dem Innovation Award 2015 in der Kategorie „New application“ ausgezeichnet.

[nach Quelle: [http://www.hohenstein.de/de/inline/pressrelease\\_99586.xhtml?excludeId=99586](http://www.hohenstein.de/de/inline/pressrelease_99586.xhtml?excludeId=99586)]

### Made in Green - Neues Label für schadstoffgeprüfte Textilien aus nachhaltiger Produktion

Das neue Produktlabel "Made in Green" weist textile Endprodukte und Halbfabrikate aus allen Verarbeitungsstufen aus, die schadstoffgeprüft sind und mit Hilfe umweltfreundlicher Produktionsprozesse sowie unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.

[nach Quelle: [http://www.hohenstein.de/de/certification/oeko\\_tex/oeko\\_tex.xhtml](http://www.hohenstein.de/de/certification/oeko_tex/oeko_tex.xhtml)]

## Termine

### **Fachseminar „Textile Heizsysteme“ am 10. Juni 2015 | Greiz**

In dem Fachseminare werden Grundlagen der Textilherstellung sowie die neuesten Ergebnisse der Textilforschung vermittelt, Technologien in der praktischen Umsetzung in den Technika und Laboren gezeigt und der Erfahrungsaustausch unterstützt. Praxiserfahrene Ingenieure gehen in kleinen Seminargruppen auf die individuellen Belange der Teilnehmer ein. Weitere Informationen unter: [www.titv-greiz.de/index.php?id=seminare](http://www.titv-greiz.de/index.php?id=seminare)

### **22. Innovationstag Mittelstand des BMWi am 11. Juni 2015 | Berlin**

Zur traditionellen Leistungsschau "im Grünen" treffen sich erneut auf dem Freigelände der AiF Projekt GmbH in Berlin-Pankow innovative kleine und mittlere Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie Kooperationsnetzwerke aus ganz Deutschland, um neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu präsentieren, deren Entwicklung mit Unterstützung des Bundes möglich wurde. Weitere Informationen unter: [www.zim-bmw.de/veranstaltungen/innovationstag/innovationstag-mittelstand](http://www.zim-bmw.de/veranstaltungen/innovationstag/innovationstag-mittelstand)

### **3. BasaltFaser Forum am 16. und 17. Juni 2015 | Lichtenwalde**

Gemeinsam mit der Gemeinde Niederwiesa und mit Unterstützung der Bayern Innovativ GmbH organisiert das Forum Technologie & Wirtschaft e.V. das 3. BasaltFaser Forum. Dieses wird insbesondere die Bearbeitung der Basaltfasern hin zu textilen Strukturen unter textiltechnologischen Gesichtspunkten in den Mittelpunkt stellen.

Experten und engagierte Unternehmer werden aus praktischer und theoretischer Perspektive über wissenschaftliche und praxisnahe Entwicklungen und Marktbedingungen sprechen und Raum für den Austausch von Erfahrungen bieten. Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, sowie aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprojekte können in der begleitenden Fachaussstellung bestaunt werden. Weitere Informationen unter: <http://www.bafanet.com>

### **4. Freiburger Ledertage am 18. und 19. Juni 2015 | Berlin**

Auch die 4. Freiburger Ledertage finden dieses Jahr im Wissenschafts- und Technologiepark Berlin Adlershof statt. Am 18. und 19. Juni 2015 ist der Verein für Gerberei-Chemie und -Technik (VGCT) e.V. und das Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen (FILK) zum 4. Male Gastgeber. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter: [www.filkfreiberg.de](http://www.filkfreiberg.de)

## **Workshop „Textile Geschäftsideen“ am 19. und 20. Juni 2015 | Chemnitz**

Spreadshirt, myboshi & Co. machen es vor. Wie lassen sich innovative Geschäftsideen mit textilen Produkten umsetzen? Im zweitägigen Workshop erfahren Interessenten sowohl die technische Produktion von Textilien als auch die strategische Konzeption des dazu passenden Geschäftsmodells. Die Teilnehmer erleben durch die Strickmaschinen der Professur Textile Technologie live, was die Textilindustrie von heute bieten kann.

Das Team der Juniorprofessur Entrepreneurship in Gründung und Nachfolge zeigt anschließend, wie sich Gründungsideen in die Tat umsetzen lassen.

Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer nach erfolgreicher Anmeldung. Der Workshop ist kostenfrei.

Anmeldung unter: [www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/egn/](http://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/egn/)

oder

per E-Mail an Jun. Prof. Mario Geißler unter: [entrepreneurship@wirtschaft.tu-chemnitz.de](mailto:entrepreneurship@wirtschaft.tu-chemnitz.de)

## **Kongress „Textil und Zukunft“ am 25. Juni 2015 | Hof**

Informieren Sie sich über mittel- und langfristige Trends, Strategien und politische Rahmenbedingungen für textile Innovationen von morgen auf dem Kongress, den die Bayern Innovativ GmbH in Zusammenarbeit mit dem Verband der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. konzipiert und organisiert. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.bayern-innovativ.de/textil2015](http://www.bayern-innovativ.de/textil2015)



## Impressum

### Herausgeber

INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH  
SACHSEN!TEXTIL e.V.

### Redaktion

Prof. Dr. Franz Rudolph  
Dr. Ingelore Gaitzsch  
Grit Adling  
Nicole Borkam  
Sabrina Möckel

### Gestaltung

Sabrina Möckel

### Bildnachweise

Seite 2 | BCS Natur- und Spezialbaustoffe | Dr. Ingelore Gaitzsch  
Seite 5 | [www.techtextil.messefrankfurt.com](http://www.techtextil.messefrankfurt.com)

Der INNtex | SACHSEN!TEXTIL Newsletter erscheint dreimal jährlich. Via E-Mail [inntex@sachsen-textile.de](mailto:inntex@sachsen-textile.de) können Sie sich für den Verteiler des Newsletter zu jedem Zeitpunkt an- bzw. abmelden.

### INNtex Innovation Netzwerk Textil GmbH | SACHSEN!TEXTIL e.V.

Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz

Nicole Borkam, Geschäftsführerin  
Christoph Lommatzsch, Geschäftsführer

Telefon: +49 371 53 47 168  
Fax: +49 371 53 47 300

E-Mail: [inntex@sachsen-textil.de](mailto:inntex@sachsen-textil.de)